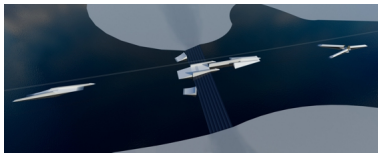
MUNICH-MASH vom 22. bis 24. Juni 2018, im Olympiapark München - 200 spektakuläre Meter, der Wakeboard Park verspricht ein Highlight zu werden. Der Aufbau für die Set-ups WAKEBOARD, RED BULL ROLLER COASTER und BMX PARK laufen



An gewohnter Stelle am oberen Olympiasee aber mit einem neu konzipierten Kurs wird in diesem Jahr der WAKEBOARD PARK bei MASH an den Start gehen. Der 200 Meter lange Kurs wird insgesamt aus fünf Obstacles bestehen, die wiederum aus zwölf Features zusammengestellt sind. Als besonderen „Hingucker“ hat Stefan Jandke, der mit der Firma Unit Parktech auf der ganzen Welt Wakeboard-Set-ups entwirft und baut, den 32 Meter langen Spillway Hack in den Kurs gebaut, eine Railkonstruktion, die wiederum aus fünf Features besteht und mit Sicherheit die größte Herausforderung für alle Starter sein wird. Gesichert werden die Obstacles mit 16 mindestens 250 Kilogramm schweren Gewichten, die als Anker im Olympiasee versenkt werden. Schließlich wird der 230 Meter lange, mobile Lift der Firma Sesitec die Athleten mit einer Geschwindigkeit von 30 bis 40 Stundenkilometer über den Kurs ziehen. Los geht der Aufbau am 18. Juni. Am MASH-Wochenende wird dann mit dem neuen Kurs für jede Menge Airtime, anspruchsvolle Kickertricks und stylische Railhits der weltbesten Wakeboarder gesorgt sein.

Das werden wohl die spektakulärsten 300 Meter, die es im Skateboarding je gab. Denn der Kurs des Skateboard-Contests RED BULL ROLLER COASTER , der bei MASH vom 22. bis 24. Juni im Olympiapark Weltpremiere feiern wird, ist gespickt mit Obstacles – unter anderem mit Banks und Quarters, Ledges und Rails, Bowl Corner und einer Ramp zum Sprung über das Wasser auf die Ziel-Plattform im Olympiasee. Kurzum: Der Kurs ist eine einzigartige Verschmelzung aus den Disziplinen Bowl und Street, mit einer kleinen Prise Mega-Ramp. 18 der weltbesten Skater werden bei ihren Runs auf dem 300 Laufmeter langen und drei bis fünf Meter breiten Red Bull Roller Coaster einen Höhenunterschied von 20 Metern vom Rand des Olympiastadions bis an den Olympiasee in etwa 60 Sekunden überwinden und dabei an zahlreichen Obstacles ihr Können unter Beweis stellen. Hier wird sich eindeutig zeigen, wer der vielseitigste Skater ist. Für das Konzept und Design des Red Bull Roller Coasters ist der

Schweizer Oli Bürgin (44 Jahre), der seit 20 Jahren Skateparks plant und baut, Organisator internationaler Skateboard-Events ist und übrigens dreimal Skateboard-Europameister war, verantwortlich. Gemeinsam mit dem Passauer Rampenbauer Andreas „Schützi“ Schützenberger (47 Jahre), der ebenfalls mit seiner Firma IOU-Ramps seit etlichen Jahren im Skatepark-Bau unterwegs ist und der auch schon bei der Planung des Kurses dabei war, schwingt er jetzt im Olympiapark die Werkzeuge. Bereits im Vorfeld wurden 200 Rahmen aus insgesamt 400 Metern Längs- und 1.000 Metern Querbalken produziert, die nun für den RedBull Roller Coaster verbaut werden. Insgesamt wird der Track zu 95 Prozent aus Holz bestehen, zusätzlich werden noch Stahl, Granit und am Ende unglaubliche 80.000 Schrauben gebraucht. Und: Der Red Bull Roller Coaster ist so konzipiert, dass er immer wieder neu aufgebaut werden kann. Jetzt heißt es in die Hände spucken, denn Oli, Schützi und vier weitere Streckenbauer haben sich ein Pensum von 21 Metern pro Tag vorgenommen.

Wo die Skateboarder ihre Runs beenden, beginnt die neue „Spielwiese“ der BMX-Rider. Denn nach der Spine Ramp 2017, messen sich heuer zwölf der international erfolgreichsten BMX-Athleten auf einem 700 Quadratmeter großen, schwimmenden BMX Park. Auf der Plattform aus Birkenholz haben sich die Sportlichen Leiter des BMX PARK Andy Zeiss und Achim Kujawski zusammen mit dem Kursbauer Pim van de Bos einen Kurs erdacht, der mit seinen zwölf Obstacles bestehend aus Jump Boxes, Step Ups, Spines, Wall Rides, Bank Walls, Quarter Pipes und einem Step up Transfer den Ridern jede Menge Transitmöglichkeiten und Airtime bietet. Für den Bau der Plattform, der am kommenden Montag beginnt, werden insgesamt zehn Mann drei Tage im Einsatz sein, den Kurs stellen anschließend vier Mitarbeiter in vier Tagen fertig. Und dann ist alles bereit für den BMX PARK, der nicht nur erstklassigen Actionsport bieten wird, sondern auch eine hervorragende Sicht auf das Geschehen in einer absolut außergewöhnlichen und faszinierenden Kulisse.

MASH ist der Garant für ein mega Event, fette Contests und jede Menge fun. CU @ MUNICH-MASH 2018

Text: Munich-Mash ***Bilder:*** *Munich-Mash*